

KULTUR IM GESPRÄCH

**Wie lang darf eine
Symphonie dauern?**

**Die Zukunft der Klassik - nach der
NDR Kultur-Programmreform**

Richtig: Sie haben dieses Thema bereits im September auf unseren Plakaten und in unserer Zeitung angekündigt gesehen. Aus aktuellem Anlass haben wir dieses Thema seinerzeit verschoben. Nun also, am **30. November**, unser **KULTUR IM GESPRÄCH** mit dem in Medien und Hörerschaft kontrovers diskutierten Thema: Wie lang darf eine Symphonie dauern? Die Zukunft der Klassik - nach der NDR Kultur-Programmreform.

Hat die Klassik noch eine Zukunft? Wie könnte diese aussehen? Vor allem aber: Wie können für die Musik von Bach, Mozart und Schostakowitsch neue Publikumsschichten gewonnen werden? Seit der Reform beim Hörfunkprogramm „NDR Kultur“ ist die Diskussion um diese Themen in bislang nicht gekannter Schärfe entbrannt. Zahlreiche alte Stammhörer wenden sich empört gegen die Zerstückelung von Sinfonien und Konzerten im Tagesprogramm - beim NDR sehen die Programmverantwortlichen in dieser „Häppchenkost“ die Chance, jüngere Hörer für die Klassikwelle zu gewinnen.

In der regelmäßig von der Hamburger Morgenpost und der FABRIK veranstalteten Podiumsdiskussions-Reihe „Kultur im Gespräch“ stellen Ralf Dorschel und Christoph Forsthoff die Frage: Wie lang darf eine Symphonie dauern? Gemeinsam mit Hörern, Radiomachern und Vertretern der Tonträgerbranche soll die Krise der Klassik erörtert und über „Die Zukunft der Klassik“ diskutiert werden. Und natürlich die Frage: Bedarf es noch des ganzen „Nabucco“ von Verdi oder genügt der „Gefangenenchor“?